

- Wilhelm Braumüller in Wien.**  
Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Begründet v. H. Auspitz u. F. J. Pick. Hrsg. v. F. J. Pick. 61. Bd. 3 Hfte. (IV, 476 S. m. 11 Taf.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 18. —; einzelne Hfte. n. 6. —
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**  
Mitteilungen v. Forschungsreisenden u. Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten. Wissenschaftliche Beihefte z. deutschen Kolonialblatte. Hrsg. v. Frhr. v. Danckelman. XV. Bd. 3. Hft. (S. 119—170 m. 1 farb. Taf. u. 2 Karten.) gr. 8<sup>o</sup>. Einzelpr. n. 2. 25
- Emil Strauß Verlag in Bonn.**  
Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pfüger. 92. Bd. 12 Hfte. (1. u. 2. Hft. 80 S. m. 2 Taf.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 27. —
- 
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
- J. P. Bachem in Adln.** 7636/37  
Herbert, Von unmodernen Frauen. 4 M.; geb. 5 M.  
Hungerford, Die Schwiegertochter. 3 M 50 J geb. 5 M.  
Champol, Herzog Hans. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.  
v. Radkersberg-Radnicki, Kinderszenen. 3 M.; geb. 4 M 20 J.  
Rheinau, Ernste Stunden für junge Mädchen. Geb. 4 M.  
Brackel, Am Heidstock. 4 M 20 J. In Salonband 5 M 75 J.  
— Die Tochter des Kunstreiters. 4 M 20 J. In Salonband 5 M 75 J.  
— Im Streit der Zeit. 7 M. In 2 Salonbänden 10 M.  
Fullerton, Unglaublich und doch wahr. 4 M. In Salonband 5 M 50 J.  
Goldegg, Das Märchen vom Glück. 6 M. In 2 Salonbänden 9 M.  
Gru, Das Lob des Kreuzes. 6 M. In Salonband 7 M 50 J.  
Lilien, Duell und Ehre. 4 M 50 J. In Salonband 6 M.  
Lingen, Vergib und Vergiss. 4 M. In Salonband 5 M 50 J.  
Parr, Magdalens Erinnerungen. 3 M. In Salonband 4 M 50 J.  
Newman, Kallista. 2 M 50 J. In Salonband 4 M.  
de Vitis, Der Roman der Arbeiterin. 4 M 50 J. In Salonband 6 M.  
Wiseman, Fabiola. 2 M 75 J. In Salonband 4 M.
- B. Behr's Verlag in Berlin.** 7639  
Söhle, Seb. Bach in Arnstadt.  
— Musikanten-Geschichten. 1. Bd. 2. Aufl.
- Ferdinand Gute in Stuttgart.** 7633  
Stratz, Schönheit des weibl. Körpers. 13. Aufl. 12 M.; geb. 13 M 40 J.
- Friedrich Ernst Fehsenfeld in Leipzig.** 7638  
Feiling, Märchen. Geb. 4 M.
- Fischer's medicin. Buchhandlung S. Kornfeld in Berlin.** 7642  
Nagel, Operative Geburtshilfe. 10 M.
- M. Heinicus Nachfolger in Leipzig.** 7632  
Passon, Handbuch des Düngewesens. 6 M.; geb. 7 M 50 J.
- S. Hirzel in Leipzig.** 7642  
Hirzel, Der Eid. 6 M.
- Guber & Co. in Frauenfeld.** 7644  
Brun, Schweizerisches Künstlerlexikon. Bfg. 1.
- Uwin Kuhle in Dresden.** 7639  
Schindler, König Georg. 20 J.
- Otto Jaute in Berlin.** 7639  
Friedrich, Napoleon. 1 M 50 J.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 7633  
Vogt, Die Wortwiederholung (Germanistische Abhandlungen 20. Heft). 3 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 7641  
Bernhard, Das corpus delicti. 3 M.; geb. 4 M.  
Adlersfeld-Ballestrem, Kampf ums Glück. 3 M.; geb. 4 M.
- Edwin Runge in Gr.-Dichtersfelde.** 7645  
\*\*\*, Erinnerungen eines alten Estländers. Ca. 2 M.  
Küppers, Die Berichte über das Leben Jesu zu einer Harmonie geordnet. 2 M 75 J.
- F. Schneider & Cie. in Berlin.** 7638  
Franz, Die landschaftlichen Credit-Institute in Preussen. 12 M.
- J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.** 7642  
Sauer, Testamente und Erbverträge in Bayern. 1. Lieferung. 1 M 80 J.
- Otto Spamer in Leipzig.** 7643  
Klee, Friedrich der Große. 6 M.; geb. 7 M 50 J.
- J. J. Weber in Leipzig.** 7635  
Für unser Heim! Geb. 20 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Bur Uebertragung der Verlagsrechte im Konkurs.

Trotz aller Mühe, die man sich im Reichstag bei der Beratung der §§ 28 und 36 des Verlagsgesetzes gegeben hat, um jeden Zweifel über Voraussetzungen und Tragweite der Uebertragung der Verlagsrechte zu beseitigen bezw. überhaupt unmöglich zu machen, ist die Redaktion dieser Bestimmungen eine derartige, daß es an Zweifeln nicht gebricht. Der folgende Fall, der vor kurzem vorgekommen ist und in der Praxis sich leicht wieder ereignen kann, dürfte um deswillen auch das Interesse der Verlagsbuchhändler erregen.

Zwischen dem Inhaber eines Verlagsgeschäftes, das sich so gut wie ausschließlich mit dem Verlage von belletristischen Sachen beschäftigt, und einem juristischen Schriftsteller war ein Verlagsvertrag über den Inhalt eines juristischen Werkes abgeschlossen worden. Nach Ablieferung des druckfertigen Manuskripts und Beginn der Vervielfältigung wurde das Konkursverfahren über das Verlagsgeschäft eröffnet. Der Konkursverwalter erklärte sich für die Vertragserfüllung und veräußerte demnächst die Verlagsrechte über das juristische

Werk gesondert von den übrigen Rechten. Der Grund für diesen Abschluß zweier Veräußerungsverträge lag darin, daß der belletristische Verlag, der die übrigen Verlagsrechte samt den vorhandenen Vorräten erwarb, an dem Erwerb eines juristischen Werkes kein Interesse hatte, andererseits wollte das Geschäft, das die juristischen Verlagsrechte erwarb, von dem Erwerb der Verlagsrechte belletristischen Inhaltes nichts wissen. Dem Verwalter blieb also nur dieses getrennte Vorgehen übrig, wollte er nicht die Konkursmasse schädigen.

Die Erfüllung des Verlagsvertrags durch den Rechtsnachfolger des Konkursverwalters wickelte sich nun rasch und ohne jeden Zwischenfall ab, so daß die bürgschaftsgleiche Haftung der Konkursmasse, die nach § 36 Absatz 2 des Verlagsgesetzes vorgesehen ist, nicht in Betracht zu kommen hatte. Dagegen entstand die Frage, ob die Uebertragung der Verlagsrechte an dem juristischen Werk überhaupt rechtswirksam sei, da der Konkursverwalter sich für befugt erachtet hatte, diese vorzunehmen, ohne den Urheber um seine Zustimmung zu ersuchen.

Die Frage ist leider nicht zu einem gerichtlichen Austrag gekommen; für ihre Erörterung kommen folgende Gesichtspunkte in Betracht. Das Recht des Konkursverwalters, die